

kommunales Logo/ Wappen

PLATZGEWINN
FÜRS KLIMA

eine Initiative vom  Kompetenznetz
KLIMA MOBIL

Hinweis auf Art
des Dokuments

Absender: Ihr Logo
und das der Initiative

PRESSEMITTEILUNG

Höhere Parkgebühren für mehr Klimaschutz

[Kommune] beschließt Erhöhung der Parkgebühren und geht so einen weiteren Schritt im Klimaschutz

Um mehr Menschen zum Umstieg auf klimafreundliche Verkehrsmittel zu motivieren und die Aufenthaltsqualität [im Innenstadtbereich] zu verbessern, hat sich [Kommune] entschieden, die Parkgebühren auf Parkplätzen am Straßenrand zu erhöhen.

Ein bis zwei Überschrift
und ggfs. ein ergänzender
Teaser enthalten die
Kernbotschaft.

Ort und Datum

[Ort, Datum] Bislang konnten Besucher im [Innenstadtbereich] für nur [0,00 Euro] pro Stunde ihren Wagen auf Stellplätzen am Straßenrand parken. Das sei zu wenig, entschied [das Gremium, Bürgermeisteramt, Verwaltungsrat, ...] und stimmte am [01.01.2000] dafür, den Betrag auf [0,00 Euro] anzuheben. „Der öffentliche Raum ist ein wertvolles Gut, von dem alle Bürgerinnen und Bürger in gleichem Maße profitieren sollten. Jeder Parkplatz kostet die Kommune Geld für den Bau und die Unterhaltung“, erklärte [Gremiumssprecherin].

Das Wichtigste steht im ersten
Satz, alle W-Fragen werden in
diesem Absatz geklärt.

Clever umgesetzt generieren Parkgebührenerhöhungen zusätzliche Einnahmen für die Kommune, reduzieren den Parksuchverkehr und verbessern die öffentliche Mobilität. Wenn die zusätzlichen Einnahmen auf andere Verkehrsmaßnahmen wie den Nahverkehrsverbesserungen genutzt oder den Bürgerinnen und Bürgern für andere Zwecke zur Verfügung gestellt werden, verstärkt sich der Effekt zusätzlich. „Was für Veränderungen in [Kommune] geschehen soll, wird im Gremium aktuell noch diskutiert.“

„Unser Ziel ist es, nicht nur mehr Menschen zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel wie Bus oder Fahrrad zu animieren, sondern auch, mehr Platz und Aufenthaltsqualität für andere Verkehrsteilnehmende wie Radfahrende und Zufußgehende zu schaffen“, so [Gremiumssprecher]. „Darum wird es bei uns in Zukunft teurer sein, am Straßenrand zu parken als im Parkhaus.“

Zitate beleben die
Pressemitteilung

Es folgen weitere Details
und Zusammenhänge.

Laut Straßenverkehrsordnung ist das Parken am Straßenrand in Deutschland grundsätzlich in Anspruch auf kostenloses Parken. Kommunen können selbstständig Gebühren für Parkplätze an Ortsdurchfahrten und in Innenstädten erheben. Einen Minimal- oder Höchstsatz gibt es in Baden-Württemberg nicht.

Abbilder:

Für mehr Informationen zum Parkraummanagement in [Kommune], wenden Sie sich bitte an [den/die Ansprechpartner/in]. [Telefon und/ oder Mail einfügen].- [Kommune] ist Mitglied im Kompetenznetz Klima Mobil, welches Kommunen in Baden-Württemberg unterstützt, begleitet, berät und diese untereinander vernetzt. Das Kompetenznetz Klima Mobil bietet das Kompetenznetz Klima Mobil den Mitgliedskommunen nun Unterstützung im Bereich Parkraummanagement.

Hinweis zu Bildmaterial
und Copyright.

Kurzporträt des
Absenders

Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.klimaschutz-bewegt.de/kommunikationsinitiative/> (Copyright: Kompetenznetz Klima Mobil)

Ggfs. weitere
Logos

